

Beschluss

Auf der 4194. Sitzung des Sicherheitsrats kamen die Staats- und Regierungschefs überein, die folgende Erklärung über die Demokratische Republik Kongo, die von den Ständigen Vertretern der Mitgliedstaaten des Sicherheitsrats im Zuge vorheriger Konsultationen des Rates erörtert und vereinbart wurde, durch den Gipfel als Erklärung des Präsidenten³⁴³ herauszugeben:

"Der Sicherheitsrat ist tief besorgt über die Fortsetzung der Feindseligkeiten in der Demokratischen Republik Kongo, über die schrecklichen Auswirkungen des Konflikts auf die humanitäre Lage und über die Berichte über Verletzungen der Menschenrechte und die illegale Ausbeutung der natürlichen Ressourcen des Landes.

Der Rat bekräftigt die Souveränität, die territoriale Unversehrtheit und die politische Unabhängigkeit der Demokratischen Republik Kongo und aller Staaten in der Region.

Der Rat fordert alle Konfliktparteien auf, die Feindseligkeiten einzustellen und ihre Verpflichtungen aus der Waffenruhevereinbarung von Lusaka vom 10. Juli 1999³⁴⁴ und den einschlägigen Ratsresolutionen zu erfüllen.

Der Rat nimmt in diesem Zusammenhang Kenntnis von den Erklärungen Ugandas und Ruandas betreffend die Maßnahmen zur Entflechtung und zum Abzug ihrer in der Demokratischen Republik Kongo anwesenden Truppen. Er fordert den beschleunigten Abzug der ugandischen und ruandischen Truppen sowie aller sonstigen ausländischen bewaffneten Kräfte aus dem Hoheitsgebiet der Demokratischen Republik Kongo unter voller Einhaltung seiner Resolution 1304 (2000) vom 16. Juni 2000.

Der Rat fordert alle Parteien auf, die Menschenrechte und das humhum2g2.1t1.8(i)-li0.3502 Ti 1c d